

Titel: Workshop: Bürger*inneneinbindung In Der Urbanen Bewegungsförderung: Erprobung und Reflexion Interaktiver Bürger*innengespräche

Autor*innen: Kerstin Glachs¹, Stefanie Radwanovsky^{1,2}, Sybille Salbrechter¹, Michael Ebner¹, Till Fuhrmeister¹, Ulrike Garstenauer¹, Andreas Stainer-Hochgatterer², Daniela Wurhofer², Stefan Tino Kulnik², Melanie Roth¹

Institutionen: ¹Fachhochschule Salzburg, Puch/Salzburg, Österreich, ²Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention, Salzburg, Österreich

Track: Track 1: Connecting Society | Forschung verbindet: Menschen.

Format: Interaktives Format

1. Hintergrund:

Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) bilden weiterhin die häufigste Todesursache in Österreich (ca. 40% der Todesfälle) und weltweit [1]. Regelmäßige herzgesunde körperliche Aktivität und Bewegung sind wichtige Präventionsmaßnahmen für HKE, jedoch erfüllen in Österreich weniger als die Hälfte aller 18-64-Jährigen die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation [2]. Bestimmte „schwer erreichbare/einbindbare“ Gruppen sind hierbei unterdurchschnittlich vertreten: die Altersgruppen 30-45 und 60+ Jahre, Arbeitslose, und Personen mit Pflichtschulabschluss und mit Migrationshintergrund liegen 4-10 Prozentpunkte unter dem Bevölkerungsdurchschnitt [3]. In multivariaten Analysen zeigt sich Einkommen als weitere soziodemografische Determinante [4].

Derartige Bevölkerungsstatistiken sind hilfreich zur übersichtsmäßigen Definition von unterdurchschnittlich körperlich aktiven Gruppen, bieten aber nur geringe Anhaltspunkte für die Entwicklung konkreter Strategien zur Einbindung und Steigerung des Bewegungsverhaltens speziell bei diesen Gruppen. Um konkrete Strategien zu konzipieren, ist es wichtig, dass Unterstützungsangebote gemeinsam mit diesen Zielgruppen ausgearbeitet werden, um auf deren spezifische Bedürfnisse und Umstände einzugehen.

Das einjährige Projekt „Ganz Salzburg Bewegen“ (01/23-12/23) der Fachhochschule Salzburg und des Ludwig Boltzmann Instituts für digitale Gesundheit und Prävention in Kooperation mit Stadt und Land Salzburg reagiert auf diesen Bedarf: Ein interdisziplinäres Team hat sich zum Ziel gesetzt, Bürger*innen aus „schwer erreichbaren“ Gruppen der Stadt Salzburg in einen intensiven Beteiligungs- und Wissensaustauschprozess einzubinden, um gemeinsam gestaltete Vorschläge zur Unterstützung regelmäßiger herzgesunder körperlicher Aktivität, Bewegung und Sport in deren Lebens- und Sozialräumen zu entwickeln. Das Projekt verfolgt den Ansatz, die Menschen dort anzusprechen „wo sie sind“. In Abstimmung mit der Stadt Salzburg wurde daher der Salzburger Stadtteil Lehen als Lokalität für Projektveranstaltungen gewählt, aufgrund seiner Relevanz und Repräsentativität in Hinblick auf die Zielgruppen.

2. Forschungsfragen:

- Wie können „schwer erreichbare“ Gruppen in der Stadt Salzburg am besten bei regelmäßiger herzgesunder körperlicher Aktivität und Bewegung zur Herz-Kreislauf-Prävention unterstützt werden?
- Wie gelingt die Einbindung der Bürger*innen in den Forschungs- und Entwicklungsprozess?

3. Methodik:

Verortung des Workshops im Rahmen des FFH 2023 im Projektverlauf:

- Um Stigmatisierung zu vermeiden, wird zur Erreichung der Zielgruppen bewusst ein inklusiver (im Gegensatz zu einem selektiven) Ansatz verfolgt. Die Präsenz vor Ort im repräsentativen Stadtteil Lehen gibt die Möglichkeit, proaktiv Personen der Zielgruppen in diesem Stadtteil ins Projekt einzubinden und zusätzlich lokale etablierte, soziale, kulturelle und religiöse Netzwerke zu nutzen. Dadurch werden typische Barrieren für die Einbindung minimiert (z.B. Scheu oder mangelndes Vertrauen, Veranstaltungen in einem institutionellen Umfeld zu besuchen) und es wird die Unmittelbarkeit zur Lebenswelt der Bürger*innen erreicht. Zusätzlich wird dem Projekt gewidmete Zeit von Bürger*innen mit Gutscheinen adäquat gewürdigt. Soziodemografische Angaben der eingebundenen Bürger*innen werden festgehalten, um den Erfolg der Einbindung der Zielgruppen retrospektiv beurteilen zu können.
- Im Projektverlauf werden in Lehen 3 öffentliche Veranstaltungen - mit Übersetzungen in die 9 meist gesprochenen Sprachen – abgehalten:
 1. interaktives Bürger*innengespräch: 12.4.-15.4.2023: Bürger*innen werden „auf der Straße“ zu interaktiven „Stationen“ eingeladen. Dort werden Erfahrungen und Ansichten der Bürger*innen zu körperlicher Aktivität und Bewegung erfasst, einschließlich Aspekten wie bevorzugte Orte, Zeitpunkte und persönliche Einstellung zu körperlicher Aktivität, Barrieren und förderliche Faktoren und mögliche Lösungen zur Unterstützung einer regelmäßigeren herzgesunden Bewegung.
 2. Ideenwerkstatt: Mitte Juni 2023
 3. interaktive Ausstellung: Ende November 2023
- Zusätzlich werden 16 mitforschende Bürger*innen dazu eingeladen, mit anderen Personen aus ihrem sozialen Umfeld kurze Interviews zu führen.

Ziele und Ablauf des Workshops:

- Präsentation und Erfahrungsbericht des interaktiven Bürger*innengesprächs an ein interessiertes Fachpublikum u.a. mit eigener Citizen Science Erfahrung (Teilnehmende bekommen die Möglichkeit, die interaktiven Stationen selbst auszuprobieren)
- Austausch mit interessiertem Fachpublikum zum Projektverlauf (Teilnehmende werden in Kleingruppen aufgeteilt und in einer reflexiven Gruppendiskussion zum Diskurs angeregt: „Welche Aspekte des interaktiven Bürger*innengesprächs haben besonders gefallen, welche nicht, und warum?“, „Welche Dimensionen von Bewegung und deren Faktoren wurden nicht abgefragt?“, „Wo lohnt es sich in Interviews, die mitforschende Bürger*innen führen werden, die thematischen Schwerpunkte zu setzen?“)

4. Literaturverzeichnis

- [1] Statistik Austria. Jahrbuch der Gesundheitsstatistik 2018. Wien: Statistik Austria; 2020. https://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/4/index.html?includePage=detailedView§ionName=Gesundheit&publd=790
- [2] Statistik Austria. Österreichische Gesundheitsbefragung 2019. Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (A-THIS) und methodische Dokumentation. Wien: BMSGPK; 2020. http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/4/index.html?includePage=detailedView§ionName=Gesundheit&publd=794
- [3] Statistik Austria. Österreichische Gesundheitsbefragung 2019. Annex. Wien: BMSGPK; 2020. http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/4/index.html?includePage=detailedView§ionName=Gesundheit&publd=794
- [4] Statistik Austria. Soziodemographische und sozioökonomische Determinanten von Gesundheit. Auswertungen der Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2019. Wien: BMSGPK; 2020. https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Soziodemographische_und_soziooekonomische_Determinanten_von_Gesundheit_2019.pdf